FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

17. September 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

dem auch 2 rf gegeben.

Briefe an — 2. Geschrieben an Herrn Insp. Beuuig. Berlitz.

— Herr Super. langen Itzstein.

Besuchete — 3. Habe besuchet die kranke Schwiegermutter des Petit Jean aus Lotthringen, und mit ihr gebethet.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit Herr Schwartze, aus dem Itzsteinischen, der Abschied genommen, u. nach Hachenb. zu den Gräfl. Kindern kommt.

— mit Herr Böttichern, wegen Weisen, der olim mein famulus gewesen, nach Potsdam zu berufen zum Schulmeister.

— Hn. Huttero aus Siebenbürgen, der Abschied genommen, und die 6 rf, so ich ihm geliehen, restituiret.

— mit dem Diodati aus Damasco, d. Abschied genommen.

Fr. Doct. Götzin Ankunfft. 5. die Fr. Dr. Götzin aus Leipzig, Fr. Lic. Crellin und beyde Frl. von Bombdorff sind heute ankommen.

Den 17t. Sept. 1724.

Meines Sohns Predigt für mich am 15t. p. Trinit. 1 Constitutio corporis ist in dieser gantzen Woche so beschaffen gewesen, daß ich mich resolviren müssen heute, den 15t. p. Trin. nicht zu predigen, u. hat demnach mein Sohn für mich gepredigt über Matth. 6, 24 seq.

Gesprochen mit ——

2. Vor d. Predigt habe gesprochen mit der Fr. D. Götzen, den beyden Frl. Bomsdorffin, d. Fr. Thomä, der Fr. v. Mombel, insonderheit aber mit d. Fr. Crellin wegen ihres ältesten Herrn Sohns.

Frl. Denstädt kommt ins Stifft in Cöthen.

3. Nach d. Predigt gesprochen mit d. Frl. von Denstädt, die nach Cöthen in d. Fürstin Stifft kommt, u. mit andern, die zeyo hier sind.

Herr Recklenburg tritt an uns. Tisch.

4. Herr Recklenburg ist heute Mittag bey uns an den Tisch getreten; auch hat heute Mittag die Fr. von Monbel mit uns gespeiset.

Herr Reusch.

5. H. Reusch berichtet mir in einem Briefe, daß d. Herr G. R. von Griesheim ihn zum Rectore haben wolle zu Daden, worauf ihm geantwortet.

d. älteste Gr. Solms nimmt Abschied

6. Der älteste Graff Solms nimmt Abschied nebst H. Crusig, reisen beyde morgen frühe nach Köstritz.

Brief von ——

7. Brief von H. Martini, Archidiacono zu Ordruff.

demselben geantwortet, u. ihn gesendet 6 gebundene N. Test.

Gesprochen mit ——

8. Gesprochen mit d. Fr. D. Götzin u. den beyden Frl. von Bomsdorff; hernach mit d. Fr. Lic. Crellin u. deren ältesten Sohn.